



«Stille Kraft» aus Schattdorf hofft auf EM-Titel

Karate Moira Dillier gewinnt am dritten Turnier der Swiss Karate League in Neuenburg die Bronzemedaille. Nun rückt für die 15-jährige Urnerin ein internationaler Grossanlass in den Fokus.

«Manchmal entscheiden Millimeter, manchmal ist es nur eine Haaresbreite.» Toni Romano, der Besitzer der Taisho Schule in Luzern, weiss um die knappen Kräftemessen im Karate. So geschehen auch wieder am letzten Wochenende in Neuenburg, als das dritte Turnier der Swiss Karate League auf dem Programm stand.



Eine seiner Schülerinnen, die 15-jährige Moira Dillier (Bild), traf im Viertelfinal der U16-Kategorie (bis 54 Kilo) auf die Baslerin Adisa Ramadani und verlor mit 0:1. «Moira hätte genau so gut auch gewinnen können, wenn der Schiedsrichter ihren Punkt und nicht jenen der Gegnerin gesehen hätte», meint Romano zum unglücklichen Ausgang.

Während Ramadani später das Turnier sogar gewann, bestritt Dillier die Trostrunde und gewann dort ihre beiden Duelle souverän 6:2 und 6:1. Das brachte ihr am Ende Bronze ein, wie schon im April am letzten Anlass

der Swiss Karate League in Lausanne. Vom 17. bis 19. November steht in Aarberg zum Abschluss noch die Schweizer Meisterschaft auf dem Programm.

Dillier «macht permanent Druck»

Vorher rückt für die Schattdorferin aber noch ein internationales Highlight in den Fokus – die Shotokan-Stil-Europameisterschaft in Rom von Anfang Oktober. Da sie jeweils etwas Anpassungszeit benötige, werde man frühzeitig an den Austragungsort anreisen, erzählt Romano. «Moira ist stark auf ihr Team angewiesen, bringt sich aber auch entsprechend ein. Sie ist keine grosse Rednerin, sondern unsere stille Kraft.»

Auf der Wettkampfmatte verhält sie sich jedoch weitaus auffälliger. Die eher klein gewachsene Sportschülerin am Alpenquai in Luzern gefällt mit ihrem offensiven Stil. «Sie macht permanent Druck», sagt Romano und fügt an: «Manchmal muss man diesen Druck auch etwas lösen, weil man sonst anfällig auf Konter wird. Das ist ihre Schwäche, in Neuenburg hat sie diesbezüglich aber grosse Fortschritte gemacht.»

Folgt nach dem WM-Titel die nächste Goldmedaille?

Zu was Moira Dillier fähig ist, zeigte sie im letzten Jahr an der Shotokan-Stil-WM in Spanien, als sie bei den U14-Juniorinnen die Goldmedaille gewann. Nach diesem Edelmetall strebt sie nun auch an der bevorstehenden EM. «Dort liegt für sie in der U16-Kategorie der Titel drin», glaubt Romano. «Moira ist eine super Technikerin, hat einen extremen Willen und eine hohe Trainingskonstanz.» Kurz: «Sie ist in Topform.»

Im Gegensatz zum System der Swiss Karate League wird an der Stil-EM nur auf zwei Punkte gekämpft. «Innerhalb von wenigen Sekunden kann bereits alles vorbei sein», erklärt Romano. Es können also wiederum Millimeter entscheidend sein.

Neuenburg. Swiss Karate League. Zentralschweizer Resultate. Mädchen U12. Kumite. –40 kg: 3. Noée Böhm (Schötz/Wauwil). – **Mädchen U14. Kumite +46 kg:** 2. Vanessa Berisha (Sursee). – **Jugend U16. Kumite. –54 kg:** 3. Moira Dillier (Taisho). – **+54 kg:** 2. Alessia Lao (Taisho). – **Juniorinnen U18. Kata:** 3. Vanessa Ziegler (Sursee). – **Kumite. –59 kg:** 3. Selin Bagderelli (Schötz/Wauwil) – **+59 kg:** 1. Sejdijaj Dielza (Karateschule Schötz/Wauwil). **Elite 18+. Kumite. +68 kg:** 1. Kaufmann Fabienne (Sursee).

Junioren. U18. Kumite. – 55 kg: 2. Ivan Fajardo (Sursee). – **Junioren U21. Kumite. –75 kg:** 3. Michael Unternährer (Taisho).

Stephan Santschi

stephan.santschi@luzernerzeitung.ch